

Wienbibliothek im Rathaus

2. Ex.

T

10451

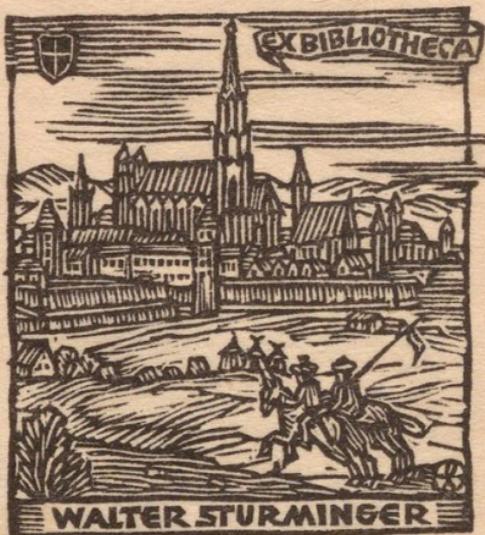
A

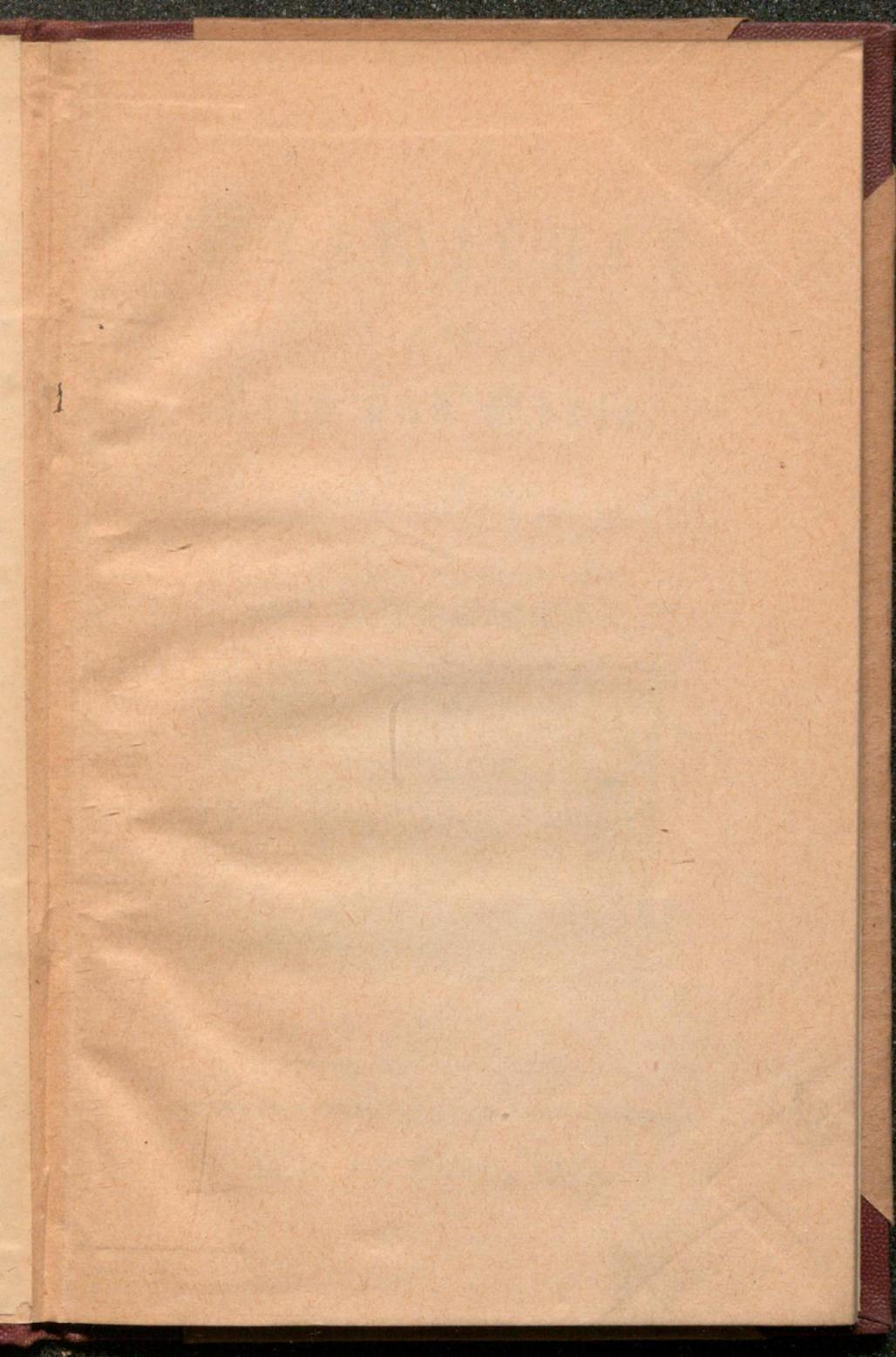
MA 9 - SD 25 - 082008 - 21A

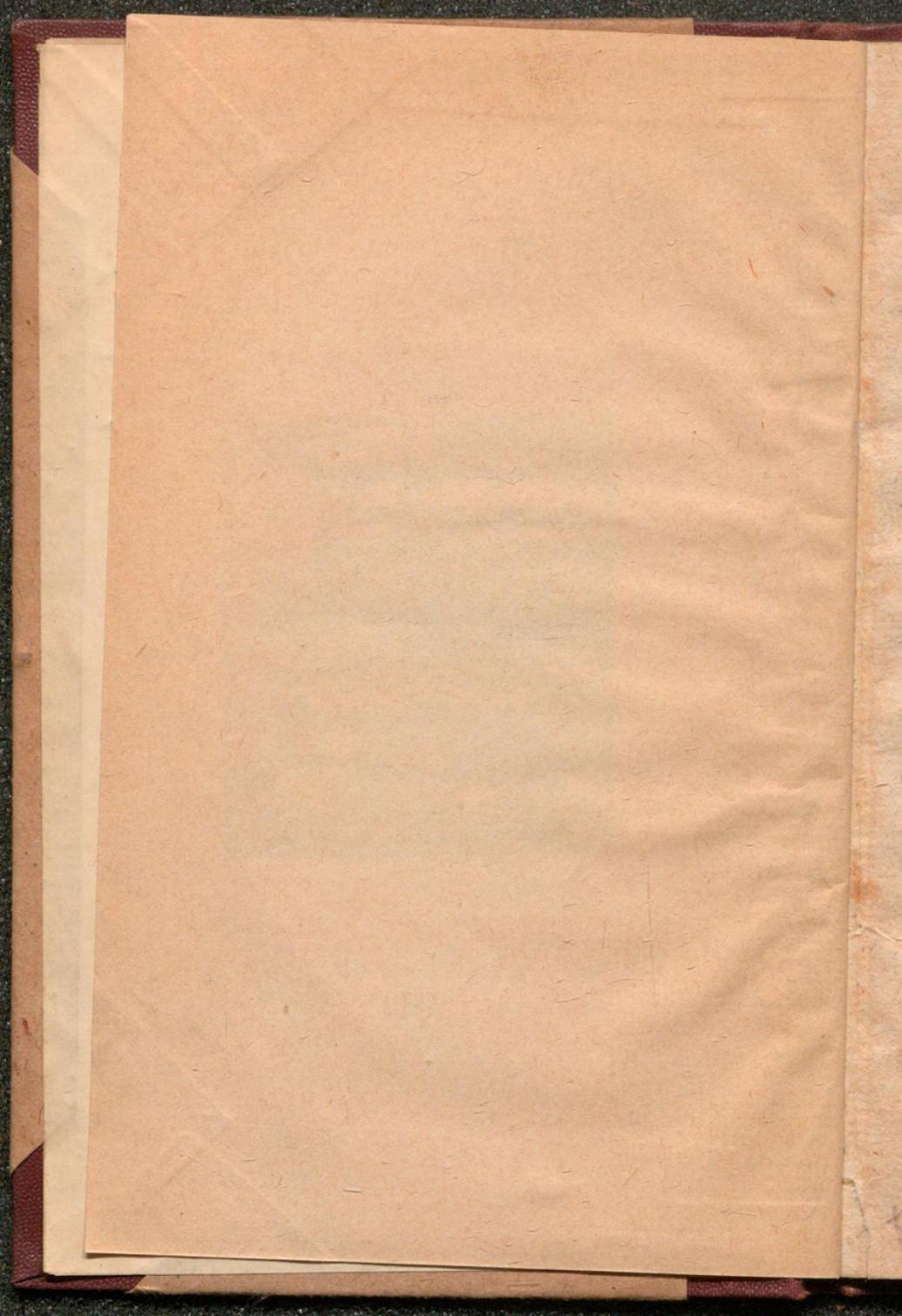
20

2397/288

(Jos. Richter)







COLL.
GERSON
W

Der
Erzwiener

mit

Leib und Seele,

untersucht

in

einer Faschingskinderlehre.



Zweyte verbesserte Auflage.

Wien und Baden, 1791.

A 10.451

2. Ex.



Bibliothek
Walter Sturminger

IN 497.818

V o r r e d e.

Die häufige Frage nach dieser Broschüre, hat den Verfasser (so ungern er daran kam) endlich bewogen, eine zweyte Auflage davon zu veranstalten. Er weiß, daß bey ihrer ersten Erscheinung sehr viel gelacht wurde, und daß selbst das deutsche Museum (vielleicht nur um die guten Wiener lächerlich zu machen) diese Fändeleyn wörtlich in seinen gelehrten Schoos aufnahm; allein er weiß auch, daß Wien in den Augen der klugen Welt dadurch nichts verlor, oder daß wenigstens wir Wiener eben so viel Stoff fänden, über Berlin und Leipzig zu lachen, wenn einer ihrer Autoren offenherzig genug wä-

re, uns ihre Erzberliner und Erzleipziger in so einem komischen Kleide aufzuführen. Was die kleinen Abänderungen oder Verbesserungen betrifft, so schienen ihm diese nothwendig, weil die Erzwiener (wie sie es gewiß auch selbst glauben) seit dieser Zeit erstaunliche Vorschritte in der Aufklärung gethan haben, und weil Manches, das vor sechs Jahren gänzlich auf sie paßte, nun nicht mehr anwendbar ist.



Einleitung.

Frage.

Weiß Glaubens bist du?

Antwort. Ich bin ein Erzviener.

S. Was ist ein Erzviener?

A. Ein Erzviener ist ein Mensch, der selbst nicht recht weiß, was er ist.

S. Woran erkennet man den Erzviener?

A. Den Erzviener erkennet man, sobald er das Maul aufmacht.

Erstes Hauptstück.

S. Von was handelt das erste Hauptstück?

U. Von den nothwendigen Wissenschaften der Erzwitener.

S. Was muß jeder Erzwitener nothwendig wissen?

U. Die vom männlichen Geschlechte müssen nothwendig wissen:

1) Wo man den besten Wein schenkt, und wo Kirchtag ist.

2) Was die wälische, spanische, und Quarambol = Parthie kostet.

3) Wo die besten Regelbahnen sind.

4) Welcher Hund in der Hege am besten Solo fängt.

5) Welcher Fiacre am schnellsten fährt.

6) Muß er wissen, als Accessist den Hofrath zu spielen.

- 7) In Gesellschaft den Kasperl zu machen.
 - 8) Ueber galante Krankheiten zu scherzen.
 - 9) Die Damen mit Fabrikaten und Zweydeutigkeiten zu unterhalten.
 - 10) Endlich muß er die Histoire scandaleuse, und den Preisecourant von allen mitleidigen Schwestern wissen.
-

Die vom weiblichen Geschlechte müssen wissen:

- 1) Welche die herrschenden Moden sind.
- 2) Wie sie die Wachsamkeit ihrer Eltern und Männer hintergehen können.
- 3) Wer die besten Deutschtänzer sind.
- 4) Wo man das beste Gefrorne bekommt.
- 5) Auf welcher Promenade schöne Welt anzutreffen ist.

- 6) Mehr ausgegeben, als der Mann einnimmt.
- 7) Die Spiel- Roquetterie- und Tanzregeln früher als den Katechismus.
- 8) Müssen sie von allen Lustbarkeiten wissen.
- 9) Müssen sie die Verdienste ihres Liebhabers nach der Größe der Schuh schnallen, und der Anzahl Flinterln zu berechnen wissen, die er auf der Weste hat.
- 10) Endlich müssen sie mit 10 Jahren mehr wissen, als im vorigen Jahrhundert ein Mädchen von 25 Jahren wußte.

Zweytes Hauptstück.

S. Von was handelt das zweyte Hauptstück?

U. Von den Tugenden der Erzwienner.

S. Wie heissen die Tugenden der Erzwienner?

U. Sie heissen:

1. Glaube.

2. Hoffnung.

3. Liebe.

S. Was glaubt der Erzwienner?

U. Die vom männlichen Geschlechte glauben:

1) Daß es nirgends besser zu leben sey,
als in Wien.

2) Glauben sie, daß sie deutsch reden
und die Rechtschreibung verstehen.

3) Daß sie Engländer sind, wenn sie
Pickenicks geben, Punsch trinken,
in Strümpfen reiten, und einen runden
Hut aufsetzen.

- 4) Daß sie nichts mehr zu lernen brauchen, wenn sie einige Schulen absolvirt haben.
 - 5) Glauben sie, daß alle Reicher Schwaben sind.
 - 6) Endlich glauben sie alles, was ihnen ein französischer oder wälischer Windbeutel vormacht.
-

5. Was glauben die vom weiblichen Geschlechte?

21. Die vom weiblichen Geschlechte glauben:

- 1) Daß sie gut erzogen sind.
- 2) Daß sie die Wirthschaft verstehn, weil sie das Küchengeld herzugeben wissen.
- 3) Glauben sie, daß es genug sey, nach der letzten Mode zu seyn, um einen Mann zu bekommen.

- 4) Glauben sie, daß ihnen Besuche von großen Herren Ehre machen.
- 5) Glauben sie alle schönen Sachen, die ihnen junge Springer vorsagen.
- 6) Glauben sie endlich die Erziehungs-kunst vollkommen zu verstehen.

S. Was hofft der Erziener?

A. Die vom männlichen Geschlechte hoffen:

- 1) Angestellt zu werden, bloß, weil sie Landskinder sind.
- 2) Hoffen sie, daß mit dem Amte schon der Verstand kommen werde.
- 3) Hoffen sie auf ein reiches Weib, um ihre Finanzen zu verbessern.
- 4) Hoffen sie, daß ihnen die gebratenen Vögel ins Maul fliegen werden.

S. Was

S. Was hoffen die vom weiblichen Geschlechte?

U. Die vom weiblichen Geschlechte hoffen:

- 1) Große Frauen zu werden.
- 2) Hoffen sie als Frauen thun zu dürfen, was ihnen einfällt.
- 3) Hoffen sie, der Himmel werde alle Tage voll Geigen hängen.
- 4) Endlich hoffen sie, der Herr Gemahl werde sie gutwillig regieren lassen.

S. Was liebt der Erzwiener?

U. Die vom männlichen Geschlechte lieben:

- 1) Ihre liebe Wienstadt mit dem Stephansthurm.
- 2) Ihre Heiligenstrigel, Moratwürst mit Bermuth, und die geweihten Osterschinken.

- 3) Alle ausländische Thorheiten.
- 4) Die Ferten, und überhaupt alle Tage, wo sie nichts thun dürfen.
- 5) Endlich lieben sie jedes hübsche Mädchen, das sie das erstemahl sehen.

3. Was lieben die vom weiblichen Geschlechte?

U. Die vom weiblichen Geschlechte lieben:

- 1) Ihr Gesicht über alles.
- 2) Jeden Spiegel, in welchem sie ihren Wuchs bewundern können.
- 3) Jeden hergelaufenen Windbursch, sobald er sich für einen Grafen oder Baron ausgibt.
- 4) Alles was Stiefel und Sporn trägt, wenn man schon kein Pferd hat.
- 5) Lieben sie jede Männerhand, an der ein brillantener Ring steckt.

Drit

Drittes Hauptstück.

S. Von was handelt das dritte Hauptstück?

U. Von den Gebothen und Seligkeiten der Erzwiener.

S. Wie viel Gebothe haben die Erzwiener?

U. Die Erzwiener haben zehn Gebothe.

S. Wie heissen sie?

U. Für die Männer heissen sie:

1) Du sollst deinen Balg über alles hochschätzen.

2) Du sollst an Sonn- und Feyer-
tagen dich lustig machen, und durch-
bringen, was du in der Woche ver-
dienet hast.

3) Du sollst neben deiner Gemahlinn ein
hübsches Stubeamädchen, oder einen
andern gesunden Dienstbothen halten.

4)

- 4) Du sollst unsern Herr Gott einen guten Mann seyn lassen.
- 5) Du sollst tabeln, was du nicht verstehst.
- 6) Du sollst nicht denken.
- 7) Du sollst bey keinem Gewürzgewölbe vorbegehen, ohne Lustern zu essen.
- 8) Du sollst deine reichen Schwäger in Ehren halten, auf daß es dir wohl ergehe.
- 9) Du sollst bey Leibe nicht zu viel arbeiten.
- 10) Du sollst auf alle Neuerungen schimpfen, und hübsch beym Alten bleiben.

S. Wie heissen die Gebothe der Erzwiernerinnen?

N. Die Gebothe der Erzwiernerinnen heissen:

- 1) Du sollst bey Felbe keine Redoute, Nachtmusik, Luftballon oder Feuerwerck auslassen.
- 2) Du sollst in keinem Fiacre fahren, sobald du eine gnädige Frau geworden, und lieber bis über die Waden im Kothe gehn.
- 3) Du sollst dich jederzeit über deinem Stand tragen, und ja bey jeder Mode die Erste seyn.
- 4) Du sollst allen jungen Männern steif in die Augen sehen; denn offene Blicke verrathen ein gutes Gewissen.
- 5) Du sollst von keiner deutschen Pughändlerinn eine Haube kaufen.
- 6) Du sollst deinem Manne nie ein freundliches Gesicht machen, auffer wenn du Geld, oder ein neues Kleid von ihm verlangst.

- 7) Du sollst nie weniger als 6 Becher Gefrorenes essen.
- 8) Du sollst daher gehen, als wenn du gelähmt wärst; dadurch werden dich viele für eine grosse Frau halten, die an das Pflaster nicht gewohnt ist.
- 9) Du sollst keine andere Bücher als Romanen lesen.
- 10) Endlich sollst du wenigstens im Jahre einmahl an einem öffentlichen Orte Ohrfeigen austheilen, oder einen kleinen Bankrott machen, damit die Leute von dir reden mögen.
-

§. Wie viel zählt der Erzviener Seligkeiten?

U. Der Erzviener zählt 8 Seligkeiten.

B

§.

3. Was hält der Erzwienener für eine Seligkeit?

2. Der Erzwienener hält für eine Seligkeit:

- 1) Einen Fasan, oder steyrischen Kaporn im Sauerkraut, oder Müschern.
- 2) Eine Spazierfahrt über Land.
- 3) Das Nationaltheater auf der Wieden.
- 4) Die Heze und Ochsentheilung.
- 5) Ein Woyta.
- 6) An Sonn- und Feyertagen am Graben stehen, und das Maul aufsperrn.
- 7) Einen Tanzsaal.
- 8) Ein neues Kleid.

3. Wie heißen die Seligkeiten der Erzwienerinnen?

U. Die Seligkeiten der Erzwienerinnen heißen:

- 1) Eine schöne Garderobe und Equipage.
- 2) Lange Toilette nach einem langen Schlaf.
- 3) Kaffee und gute Tausen.
- 4) Ein wenig Leutausrichten.
- 5) Opern, Konzerten, Komödien, Redouten und Spiele.
- 6) Kostbare Geschenke; wären sie auch vom Manne.
- 7) Ein gefälliger Hausfreund.
- 8) Ein vertrautes Tête à Tête.

Viertes Hauptstück.

S. Von was handelt das vierte Hauptstück?

U. Von den Sünden der Erzwienner.

S. Wie werden sie eingetheilt?

U. 1) In Todsünden.

2) In himmelschreyende Sünden.

3) In fremde Sünden.

S. Was hält der Erzwienner für eine Todsünde?

U. Der Erzwienner hält für eine Todsünde

1) Einen vernünftigen Discours.

2) Ein nützliches Buch.

3) Wiß und seinen Scherz.

4) Industrie.

5) Wassertrinken.

6) Eine schlechte Mahlzeit.

7) Dekonomie.

3. Was halten die Erzwiienerinnen für eine Todsfünde?

2. Die Erzwiienerinnen halten für eine Todsfünde:

- 1) Ihre Kinder selbst zu stillen.
- 2) Ein Gesicht ohne Schminke. —
- 3) Ein Kleid zu tragen, daß nicht nach der letzten Mode ist.
- 4) Ihre Schulden und selbst die Spielschulden zu bezahlen.
- 5) Auf dem Kanapeh nicht den ersten Platz zu behaupten.
- 6) Dem Manne ihre Privatausgaben anzuvertrauen.
- 7) Endlich durch das ganze Jahr gesund zu seyn.

S. Was hält der Erzwiener für eine himmelschreyende Sünde?

A. Der Erzwiener hält für eine himmelschreyende Sünde

- 1) Eine Minute über die gesetzte Zeit im Amte bleiben.
- 2) Eine Partie de plaisir ausschlagen.
- 3) Im Fasching keine Krupfen essen.

S. Was halten die Erzwienerinnen für eine himmelschreyende Sünde?

A. Die Erzwienerinnen halten für eine himmelschreyende Sünde:

- 1) Ohne Mantel über die Gasse zu gehen, sobald der Herr Gemahl ein Abschreiber geworden.
- 2) In der Kindstube oder Küche nachzusehen.
- 3) Nur einen brillantenen Ring zu haben, wenn ihre Freundin zwey hat.

F. Wie macht sich der Erzviener fremder Sünden schuldig?

U. Der Erzviener macht sich der fremden Sünden schuldig:

- 1) Durch alle Champagner- und Punsch-räusche.
- 2) Durch alle Boeufs à la mode, Ragoûts, Fricassées, Saftsuppen, und Roß-beefs.
- 3) Durch seine französischen Kratzfüße und Complimente, anstatt des alten deutschen Handdruckes und Wieder-sinns.

3. Wie machen sich die Erzwotenerinnen der fremden Sünden schuldig?

U. Die Erzwienerinnen machen sich fremder Sünden schuldig.

1) Durch ihre Poches, Bouffantes, Culs postiches, Menteusen, Verücken und Kopsmatrazen.

2) Durch die französische Erziehung, die sie durch fremde Abbés und hergelaufene Gouvernantinnen ihren Kindern geben.

3) Durch ihre Roquetterien, Launen Grimassen und Vapeurs.

Fünftes Hauptstück.

§. Von was handelt das 5te Hauptstück?

U. Das 5te Hauptstück handelt von den Werken der Barmherzigkeit, und den 4 letzten Dingen der Erzwiener:

§. Was hält der Erzwiener für Werke der Barmherzigkeit?

U. Der Erzwiener hält für Werke der Barmherzigkeit:

- 1) Die hungrigen Schmarozer zu speisen.
- 2) Seinen Gästen so lang zuzutrinken, bis sie unter dem Tische liegen.
- 3) Eine fremde Grabennymphe zu beherbergen.
- 4) Nackende Mädchen zu kleiden, wenn sie hübsch sind.

- 5) Die Kranken zu besuchen, wenn was zu erben ist.
 - 6) Die gefangenen Ducaten aus dem Schranke des Herrn Papa zu erlösen.
 - 7) Ihr Vermögen unter arme Kaffeestieder und Marqueurs zu vertheilen.
-

S. Was halten die Erzwienerinnen für Werke der Barmherzigkeit?

A. Die Erzwienerinnen halten für Werke der Barmherzigkeit:

- 1) Ihre Liebhaber nicht lange feuzzen zu lassen.
- 2) Die Auszüge der Kaufleute und Schneider nach Jahr und Tag mit Abbruch zu bezahlen.

3)

- 3) Ihren Männern durch gute Freunde, so viel möglich, die Pflichten des Ehestandes zu erleichtern.
- 4) Ihre Deutschtänzer nur halb zu Lode tanzen.
- 5) Bey einem Bankrott die Früchte der weiblichen Sprüche mit dem Manne zu theilen.
- 6) Einem jungen geschickten Manne einen Dienst zu verschaffen, wenn er einige 100 Ducaten mit Ihnen verspielet hat.
- 7) Ihre Männer, so wohlfeil und so geschwind möglich, begraben zu lassen.

3. Was sind endlich die 4 letzten Dinge
der Erzwiener?

A. Die 4 letzten Dinge der Erzwiener sind:

- 1) Abzehrung.
 - 2) Podagra.
 - 3) Bankrott.
 - 4) Das Spital.
-

3. Wie heißen die 4 letzten Dinge der
Erzwienerinnen?

A. Die 4 letzten Dinge der Erzwienerinnen
heißen:

- 1) Verlassung von ihren Anbethern.
- 2) Verwelkte Schönheit.
- 3) Alte Jungferschaft.
- 4) Eine Amour mit unserm Herr Gott.

A n h a n g.

S. Hat der Erzvolener Geschmack.

U. Ja! denn er weiß einen Fasan von einem Kapaun zu unterscheiden.

S. Liebt der Erzwiener auch die schönen Künste?

U. Ja — er liebt sie sehr.

S. Woraus läßt sich das schließen?

U. Es läßt sich daraus schließen, weil er von früh bis Abend mit aufgesperrtem Maul am Kohlmarkt die Kunstwerke des Herrn *** bewundert.

S. Unterstützt der Erzwiener die Künstler?

U. Ja der Erzvolener unterstützt die Künstler, wenn sie halb umsonst arbeiten, und ein Jahr auf die Zahlung warten.

S. Liebt der Erzwiener sein Vaterland?

A. Ja, er liebt es so sehr, daß er auf keine Art aus demselben hinauszubringen ist.

S. Sind alle Wiener und Wienerinnen so beschaffen, wie wir hier abgehandelt haben?

A. Nein! Es gibt sehr viele würdige Wiener und Wienerinnen unter ihnen, die die allgemeine Achtung des Ausländers verdienen, und gerade das Gegentheil von diesen sind.

S. Was ist das Schicksal derjenigen, die das Gegentheil sind?

A. Sie werden von den Erzwienern verachtet, gehasset, und verfolgt.

S. Wer gehört noch unter die Erzwiener?

A. Unter Erzwiener gehören auch diejenigen, die da glauben, daß durch diese

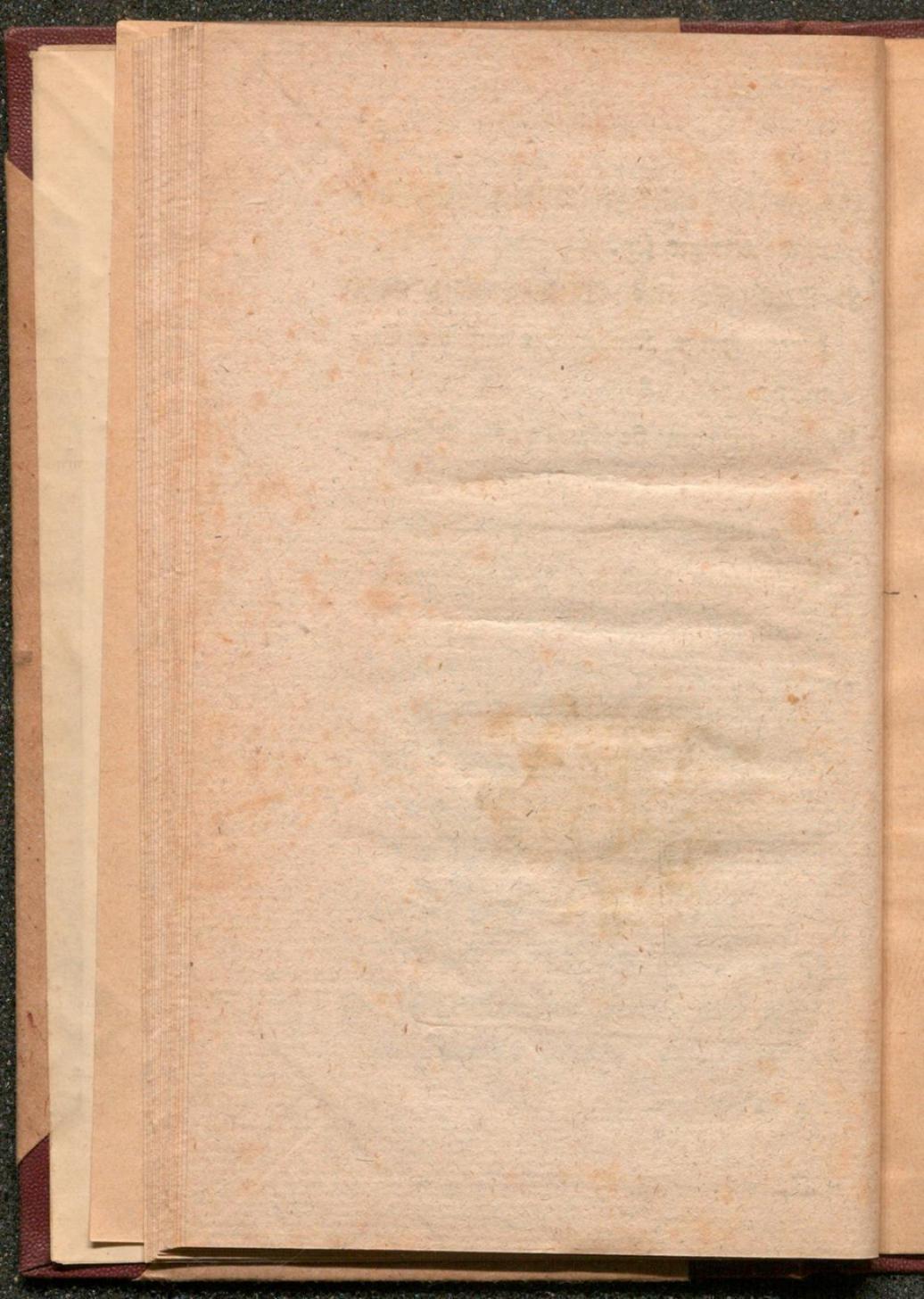
Schrift

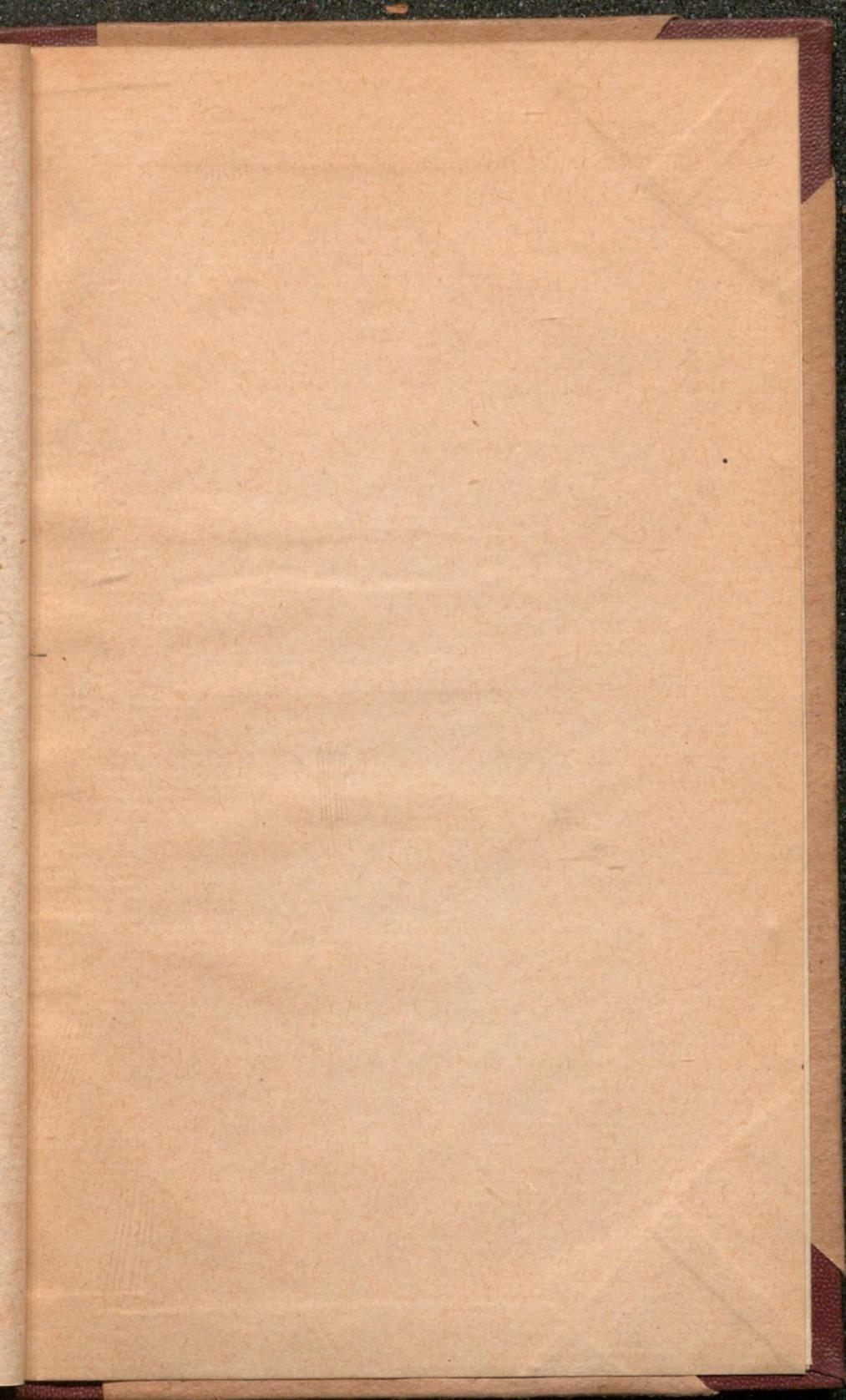
Schrift der würdige Wiener getroffen,
und beleidiget sey.

S. Was für eine Wirkung wird wohl
gegenwärtige Kinderlehre auf die Erz-
wiener machen?

A. Sie werden sie kaufen — lesen —
erst lachen, dann schimpfen — die
Pille hinabschlucken, und — — —
Erzwiener bleiben.







3931

65 22

XI
702

